



INFO-SERVICE
GLEICHSTELLUNG IN DER STEIERMARK
Jänner 2024



Wussten Sie, dass...

...Frauen und Mädchen knapp 4 Stunden täglich für unbezahlte Arbeit aufwenden – Männer und Buben hingegen nur 2,5 Stunden?

Geschlechterunterschiede in der unbezahlten Arbeit beschränken sich dabei nicht nur auf die hauptsächlich erwerbstätige Bevölkerung: Unabhängig vom Alter wenden Frauen und Mädchen ab zehn Jahren mehr Zeit für unbezahlte Arbeit auf als Männer und Buben. Zu den unbezahlten Arbeiten zählen neben der Hausarbeit, Kinderbetreuung und Unterstützung von erwachsenen Haushaltsmitgliedern auch Freiwilligentätigkeiten, also die Unterstützung von Personen in anderen Haushalten sowie ehrenamtliches und freiwilliges Engagement in Vereinen und Initiativen.

(Statistik Austria: Zeitverwendungserhebung 2021/2022)



Was gibt es Neues?

Zeitverwendungserhebung 2021/2022

Die Zeitverwendungserhebung ist eine Befragung von Haushalten, die einen Einblick in die Tagesabläufe von Menschen ermöglicht. Es wird erhoben, wie viel Zeit für bestimmte Tätigkeiten aufgewendet wird und wer welchen Tätigkeiten nachgeht. Es ist die wichtigste Erhebung zur Messung unbezahlter Arbeit und auch zur Analyse der Verteilung dieser.



[HIER](#) geht es zur Zeitverwendungserhebung Österreich 2021/2022

CALL und Motto für den FRAUEN*MÄRZ 2024

We care! Verantwortung und Gerechtigkeit für alle

Damit der FRAUEN*MÄRZ 2024 diesem Motto gerecht wird und wieder ein ganzer Monat in der Steiermark mit Aktionen, Protest, Kultur, Diskussion, Begegnung und Feiern vielfältig gefüllt werden kann, ist der CALL ab sofort offen.

Sie können sich im CALL-Formular bis zum 10. Februar 2024 mit einem Beitrag eintragen. Eine Teilnahme ist im gesamten März und in der ganzen Steiermark möglich. Das somit entstandene Programm wird durch das Bündnis veröffentlicht und beworben.

 [Mehr](#) zum CALL im Rahmen des FRAUEN*MÄRZ 2024

Umfrage zum Thema Cybergewalt

Gemeinsam mit dem Netzwerk der österreichischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen, befragt der Verein Frauenservice Graz aktuell österreichweit Personen ab 14 Jahren zu ihren Erfahrungen mit Cyber-Gewalt.

Dabei geht es vor allem um Grenzverletzungen und Gewalterfahrungen im digitalen Raum. Aber auch Personen, die keine solchen Erfahrungen gemacht haben, können an der Umfrage teilnehmen.

 [HIER](#) geht es zur Umfrage.

Neuer Auftritt der Gewaltschutzzentren

Die Gewaltschutzzentren Österreichs präsentieren sich mit neuem einheitlichem Design und erhöhen damit die Sichtbarkeit und Erreichbarkeit der Unterstützungsangebote für Betroffene.

In diesem Zusammenhang möchten sie auch auf die 6 Regionalstellen des Gewaltschutzzentrums Steiermark in Bruck a. d. Mur, Liezen, Leoben, Leibnitz, Feldbach und Hartberg hinweisen. Die Regionalstellen tragen dazu bei, dass das Beratungsangebot des Gewaltschutzzentrums allen Betroffenen im gesamten Bundesland niederschwellig zur Verfügung steht.

 [Website](#) der Gewaltschutzzentren

Initiative „Unternehmen für Familien – Unternehmen für Väter“

Mit der Initiative „Unternehmen für Familien – Unternehmen für Väter“ macht es sich die Familie & Beruf Management GmbH zum Ziel, Unternehmen vor den Vorhang zu holen, die durch eine väterorientierte Personalpolitik eine aktive Vaterschaft unterstützen und mit spezifischen Maßnahmen fördern.

 Best practice Unternehmen sowie den Podcast dazu finden Sie [HIER](#).

CERV-Call: "Förderung der Gleichstellung der Geschlechter"

Aktuell ist ein Call zur Einreichung von Projektanträgen im Rahmen des CERV-Call-Zyklus 2024 zum Thema "Förderung der Gleichstellung der Geschlechter" offen. Die Einreichfrist läuft bis 29. Februar 2024.

Förderschwerpunkte:

1. Bekämpfung der Ursachen des geschlechtsspezifischen Betreuungsgefälles („gender care gap“) durch einen geschlechtertransformativen Ansatz und das Hinterfragen von Geschlechterstereotypen
2. Unterstützung der Umsetzung der Bestimmungen der Entgelttransparenzrichtlinie

 [Informationen](#) zu diesem und weiteren CERV-Calls



Was tut sich in den Regionen?

Annas Garage in der Oststeiermark

Am 30. und 31. Jänner 2024 findet im Schloss Pöllau eine Netzwerk-Challenge von Annas Garage statt. In Form von Challenges unterstützt das Projekt Schüler*innen, Unternehmen, Lehrer*innen und Eltern dabei, zukunftstaugliche berufliche Perspektiven für junge Menschen zu entwickeln.



Mehr [Informationen](#) zur Veranstaltung

Blogbeitrag der Oststeiermark: Keine Chance der Altersarmut

Im Rahmen des Regionalen Gleichstellungsmanagements beschäftigt sich die Regionalentwicklung Oststeiermark mit Themen der Gleichstellung und schafft dafür Bewusstsein. Im aktuellen Blogbeitrag geht es um die Altersarmut.



[HIER](#) geht es zum Blogbeitrag.

Umfrage „Bleibefaktoren für die Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland“

Mit der Umfrage „Bleibefaktoren für die Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland“ erhebt die Südoststeiermark aktuell, welche Faktoren dazu beitragen, dass Menschen in die Region zuziehen, zurückkommen oder hierbleiben. Ziel ist es, herauszufinden, ob auch verschiedenste Themen rund um Gleichstellung (z.B. tradierte Rollenbilder, gesellschaftliche Strukturen und Erwartungen) eine Rolle bei der Entscheidung über den eigenen Lebensmittelpunkt spielen. Erste Ergebnisse werden im März präsentiert und sind dann auf der Plattform www.frauenkraft.vulkanland.at einsehbar.



www.frauenkraft.vulkanland.at

Ausrollung des Regionalen Gleichstellungsmanagement 2024

2024 wird das Pilotprojekt zur Verankerung von Gleichstellung in den Regionen ausgerollt. Neben der bestehenden Region Oststeiermark wird in vier weiteren Regionen der Steiermark ein Regionales Gleichstellungsmanagement im jeweiligen Regionalmanagement tätig. 2025 folgen zwei weitere Regionen, womit das Gleichstellungsmanagement flächendeckend in der Steiermark ausgerollt ist und ein wesentlicher Meilenstein in der Umsetzung der Steirischen Gleichstellungsstrategie erreicht wird.



Weitere Informationen sind [HIER](#) zu finden.



Veranstungstipps

Equal Care Day–Festival 2024

WHO CARES?! Unsichtbar, unbezahlt & selbstverständlich – wer trägt die Sorgearbeit in der Steiermark?

29. Februar 2024 | 9:30-17:00 Uhr

Messecongress Graz Nord & online

Was wollen wir am Equal Care Day? Wir wollen aufrütteln und Bewusstsein schaffen. Denn Sorgearbeit ist oft nicht der Rede wert. Ob psychische oder körperliche Belastungen, ungleiche Verteilung der Aufgaben oder alltägliche Sorgen bei Versorgung und Pflege.

Schauen wir bei unserem Aktionstag gemeinsam hin und machen wir die ersten Schritte in eine faire Care-Gesellschaft. Informieren Sie sich im Rahmen von Keynotes, Impulsvorträgen sowie good practice-Beispielen und

nutzen Sie die Zeit zur Vernetzung am Marktplatz mit rund 30 steirischen Organisationen aus den unterschiedlichen Care-Bereichen.

Eine Teilnahme ist **vor Ort** sowie **online** auf der virtuellen Care-Landschaft mit dem Gesamtprogramm aller Bühnen möglich.

 Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie [HIER](#).

Veranstaltungsreihe FINANZFRAU*

Es war noch nie wichtiger, sich um die persönlichen Finanzen zu kümmern als heute.

Mit der Veranstaltungsreihe FINANZFRAU* wollen die Frauen- und Mädchenberatungsstellen und die Fachabteilung Gesellschaft gemeinsam mit Kooperationspartner*innen informieren und sensibilisieren, über die eigene Situation nachzudenken. Zudem gibt es Tipps, die für eine finanzielle Ab- und Einkommenssicherung von zentraler Bedeutung sind.

18. Jänner 2024, Leibnitz

25. Jänner 2024, Bruck/Mur

21. März 2024, Feldbach

 [Informationen zum Programm & Anmeldung](#)

Lehrgang FRAUEN FÜHREN UND GESTALTEN 2024

Ein Lehrgang für gesellschaftspolitisch engagierte Frauen, die Verantwortung in Führungspositionen in der Politik und Verwaltung, innerhalb von Zivilgesellschaft oder Interessensvertretungen übernehmen wollen oder dort bereits wahrnehmen. In 6 Workshops plus einem frei gewählten Workshop aus den Open Classes sowie Auftakt- und Abschlussveranstaltung werden Frauen mit dem notwendigen Rüstzeug für ihre Aufgaben ausgestattet.

Die Anmeldung für interessierte Frauen läuft noch bis zum **26.1.2024**.

 [Informationen & Anmeldung](#)



Nachlese Fachtagung „Caring Masculinities in Action“

Das Institut für Männer- und Geschlechterforschung (VMG) veranstaltete am 6. Dezember 2023 die Fachtagung „Caring Masculinities in Action“ im Audimax der FH JOANNEUM. Die Tagung thematisierte sorgende Männlichkeiten im Sinne der Gewaltprävention. Neben einer Keynote von Mart Busche (Professur an der ASH Berlin) stellten Expert*innen aus sechs Europäischen Ländern in Panel-Lectures und Workshops wesentliche Erkenntnisse, Materialien und Methoden aus dem Europäischen Change Agent Projekt Caring Masculinities in Action vor.

 [Filmdokumentation](#) der Fachtagung

 [Nachlese](#) der Fachtagung

ÖIF-Forschungsbericht: Arbeitsteilung in Partnerschaften

Wie teilen Paare die Haushaltstätigkeiten auf? Welche Vorstellungen haben Jugendliche? Und weshalb kann man auch mit einer als ungerecht empfundenen Aufteilung zufrieden sein? Dazu wurden in einer Online-Erhebung 1.577 Personen zwischen 16 und 88 Jahren befragt. Zwar repliziert die Studie das bekannte Bild weiblicher Mehrarbeit, erkennt aber auch Generationenunterschiede. Nicht zuletzt spielen Gefühle eine Rolle: Personen, die mehr emotionale Zuwendung in ihrer Partnerschaft erhalten, berichten über eine größere Zufriedenheit mit der Arbeitsteilung.

 Studie: [Arbeitsteilung in Partnerschaften](#)

ÖIF-Forschungsbericht: Vatersein in Österreich

Die Basis der vorliegenden Studie bilden eine Befragung von 500 Vätern, 250 Müttern und 250 Jugendlichen sowie Fokusgruppen und eine Aufarbeitung des Forschungsstandes. Aktive Vaterschaft wurde durch Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und das tatsächliche Engagement gemessen. Die Analyse umfasst das Ausmaß, begünstigende und hinderliche Faktoren aktiver Vaterschaft sowie Wünsche an und von Vätern und an die Politik.

 Studie: [Vatersein in Österreich](#)

Report zur Vermessung des Social Business Sektors

Der Social Business Hub Styria präsentierte gemeinsam mit dem Institut für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung der Alpen Adria Universität in Klagenfurt den Social Business Report Süd – Report zur Vermessung des Social Business Sektors Steiermark und Kärnten. Die neu erhobenen Kennzahlen geben Aufschluss über die Entwicklung von Social Entrepreneurship in der Südregion Österreichs. Die Studie, die den Zeitraum von 2021 bis Mai 2023 umfasst, zeigt einen positiven Trend: Trotz der aktuellen Herausforderungen gibt es in beiden Bundesländern einen deutlichen Anstieg an Unternehmen, die sich für gesellschaftliche und ökologische Ziele einsetzen. Sie gibt auch Aufschluss über das Geschlechterverhältnis bei den Gründungen in diesem Bereich.

 [HIER](#) finden Sie den Social Business Report Süd

Tagungsband "Gendergerecht und fair Krisen bewältigen"

Der Fachbeirat für gendergerechte Gesundheit des Gesundheitsfonds Steiermark veranstaltete im November 2022 die Tagung „Gendergerecht und fair Krisen bewältigen“ und präsentierte nun den Tagungsband dazu. Dieser beinhaltet nicht nur die Zusammenfassung der Tagungsergebnisse, es wurde durch das Engagement der beteiligten Studierenden und ihrer Lehrbeauftragten Bianca Fuchs-Neuhold von der FH JOANNEUM - Gesundheitsmanagement und Public Health umfassend zu den Tagungsthemen recherchiert und aktuelle Erkenntnisse aus dem internationalen Diskurs konnten somit in den Band mit einfließen. Zudem wurden zwei Podcastfolgen mit den beiden Hauptreferentinnen aufgezeichnet.

 [HIER](#) finden Sie weiteren Informationen

#Girlnmath mit Katharina Mader

Wenig Geld, diskriminierende Strukturen und Systemfehler: Die Welt der Wirtschaft ist nicht für Frauen gemacht. Oder doch? Dass feministische Ökonomie spannend sein kann, zeigt Chefökonomin Katharina Mader. Die neue Video Kolumne #Girlnmath klärt auf, stellt euch neueste Forschung vor und kontert sexistischen Strukturen und Internettrends.

 [Girlnmath mit Katharina Mader](#)

Instagram & TikTok Tipp: gender_wahn

Die Frauenhäuser Steiermark und der Verein für Männer- und Geschlechterthemen betreiben einen neuen TikTok und Instagram-Kanal. Dort behandeln sie mit Kurzvideos Themen wie Geschlechterbilder, Männlichkeit und Beziehungsgewalt.

 [gender.wahn @ Instagram](#)

 [gender_wahn @ TikTok](#)

Blogbeitrag: Gendersprache – ohne Sternenkrieg

Ein Mann will nicht Landeshauptfrau-Stellvertreter sein. Studierende bekommen schlechtere Noten fürs Nicht-Gendern. Binnen-I wird verboten. Was normal ist, bestimmt die Mehrheit. Befinden wir uns im Krieg der (Gender-)Sterne? Oder doch eher in einem Kulturkrieg? Wie kommen wir aus diesem Meinungsminenfeld ohne Schaden heraus? Durch eine vorurteilsfreie und unaufgeregte Haltung – jenseits von Pro und Contra. Mehr dazu im Wlog von wortwelt®.

 [HIER](#) geht es zum Beitrag.

Ich verabschiede mich mit 30. Jänner 2024 in den Mutterschutz und in die anschließende Karenzzeit. Vorerst steht Ihnen Margit Kollegger, MAS unter frauen@stmk.gv.at als Kontaktperson zum Thema Gleichstellung zur Verfügung.

Ich bedanke mich sehr herzlich für die Zusammenarbeit und freue mich auf ein Wiedersehen!

Land Steiermark A6 - Fachabteilung Gesellschaft, Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen

www.frauen-und-gleichstellung.steiermark.at

Bei Anregungen oder Wünschen und Informationen schicken Sie uns bitte eine Mail.

Wenn Sie das Info-Service „Gleichstellung in der Steiermark“ nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“. Nach Widerruf des Info-Services werden Ihre Daten (= E-Mail Adresse) gelöscht.